



Pressemitteilung

Ehrenamtsberatung startet in die nächste Phase: Digitalisierung als Chance für die Vorstandsarbeit

Vereine sind das Rückgrat unserer Gesellschaft – dieser Aussage würden viele zustimmen. Doch wenn es an ehrenamtlichen Kräften für die Vereinsführung mangelt, gerät dieses Fundament ins Wanken. Um genau diesem Problem zu begegnen, haben die beiden Landräte Markus Müller und Dr. Hans Reichhart in Zusammenarbeit mit Donautal-Aktiv ein spezielles Beratungsangebot für Ehrenamtliche ins Leben gerufen.

Im Zentrum dieses Angebots stehen zunächst drei Veranstaltungen, die von Karl Bosch, einem erfahrenen Vereinsberater aus dem Oberallgäu, geleitet werden. Besonders flexibel: Die Teilnehmenden können sowohl vor Ort als auch online dabei sein.

Bereits die ersten beiden Veranstaltungen im März und Juni stießen auf großes Interesse: „Die Resonanz zeigt, wie groß der Bedarf an solcher Unterstützung ist“, betont Lothar Kempfle, Geschäftsführer von Donautal-Aktiv. Über 100 Teilnehmer*innen verfolgten den Auftakt, bei dem grundlegende Aspekte moderner Vereinsarbeit vorgestellt wurden. Der zweite Termin, der sich mit der Frage beschäftigte, wie die Generation Z für ehrenamtliches Engagement begeistert werden kann, lockte erneut mehr als 50 Interessierte an. „Wenn so viele Menschen an diesen Veranstaltungen teilnehmen, ist das ein starkes Zeichen für das Engagement im Ehrenamt“, fasst Kempfle zusammen. Angesichts der Herausforderungen, die der Erhalt lebendiger Dorfgemeinschaften und die Förderung des ländlichen Raums mit sich bringen, sei diese Beteiligung ein ermutigendes Signal, das

Anerkennung verdient.

Für das Team von Donautal-Aktiv ist die positive Resonanz ein Ansporn, die Unterstützung des Ehrenamts weiter auszubauen. Als nächster Schritt wird Karl Bosch **am 14. Oktober in Dillingen** über die Chancen **der Digitalisierung in der Vereinsarbeit** referieren – ein Thema, das angesichts der fortschreitenden digitalen Vernetzung immer mehr an Bedeutung gewinnt. Gleichzeitig prüft Donautal-Aktiv weitere Beratungsangebote ab 2025. Zudem besteht seit Kurzem die Möglichkeit, kleinere ehrenamtliche Projekte über das LEADER-Sonderprogramm „Unterstützung Bürgerengagement“ zu fördern. Neue Initiativen können einmalig mit bis zu 2.500 Euro unterstützt werden – und das ohne die Notwendigkeit eines umfassenden LEADER-Förderantrags.

Die Veranstaltung am **14. Oktober um 18:30 Uhr im Landratsamt Dillingen** bietet die Möglichkeit, wertvolle Impulse für die Vereinsarbeit zu gewinnen. Eine **Anmeldung** ist erwünscht, um die Teilnehmerzahl vor Ort planen zu können. Wer lieber online teilnehmen möchte, kann sich für den Zugangslink unter **regionalentwicklung@donautal-aktiv.de** anmelden.

Lothar Kempfle
Donautal-Aktiv Team

Bächingen, den 04.10.2024/lk